



# Computer Partner - Channel Awards 2008



Am Mittwoch den 6.2.2008 wurden zum 3. Mal in Folge die begehrten Channel Awards 08 auf der ITnT 08 vergeben.

In den zwei Kategorien Solution Partner und Distribution wurden zum 3. Mal in Folge auf der ITnT die Channel Awards vergeben. Bei den Solution Partner waren die ausschlaggebenden Kriterien innovative Lösung und hoher Kundennutzen, verbrämt mit österreichischem Mehrwert. Die insgesamt 15 Lösungen wurden von einer unabhängigen Expertenjury ausgewählt.

In der Kategorie Distribution Partner wurde von der Fachjury nach einem „20 Punkte Anforderungskatalog“ die Informationsfreundlichkeit der Webaufrufe von 67 am österreichischen Markt tätigen IT-Distributoren bewertet. Es wurde im Wesentlichen die rasche und einfache Auffindbarkeit von Unternehmensdaten, Ansprechpersonen, Unternehmensleitbild etc. aus dem Blickpunkt des potentiellen Neukunden, jedoch nicht das Design, bewertet.

## I: Solution Partner

Von Juror Michael Fahrberger, IT-Consultant mit dem Schwerpunkt auf Business Development, wurden folgende 3 Partner für eine Prämierung vorgeschlagen:

### Alfred Zechner Ges.m.b.H.

#### **Kalkulationssoftware für Handwerker**

Das Softwarehaus Zechner hat sich ausschließlich auf die Entwicklung und den Vertrieb von Branchensoftware für das Handwerksgerwerb spezialisiert. Im Jahr 2002 wurde mit der Entwicklung einer Kalkulationssoftware für den Handwerker begonnen, die seit 2004 als Softwareprodukt angeboten wird, mit dem man vom Angebot, über Auftrag, sowie Materialbestellung bis hin zur Rechnung und Nachkalkulation alles erstellen kann. An der Weiterentwicklung und dem modularem Ausbau wird kontinuierlich gearbeitet. Speziell für Dachdecker ist die Software mittlerweile unentbehrlich geworden aufgrund der integrierten Dachgrafik und des Flächenberechnungsprogramms.

Generell zeichnet sich das Programm durch seine einfache Bedienbarkeit, den modularen Aufbau, die umfangreichen Kalkulationsmöglichkeiten, die fertig kalkulierten Leistungsbeschreibungen und die Schnittstellen zu diverser Fremdsoftware aus.

Entwickelt wurde das Handwerkerpaket mit Sybase SQL Anywhere. Hauptgrund dafür ist, dass die Technologien von SQL Anywhere sind für Anwendungen konzipiert sind, die auf Datenbanken zugreifen und in Frontline-Umgebungen ohne IT-Support vor Ort betrieben werden können.

[www.zechner.cc](http://www.zechner.cc)

### SynCore Systems EDV Dienstleistungen GmbH

#### **ViPOS**

Das Unternehmen mit Sitz in Wien erbringt hoch spezialisierte IT-Dienstleistungen und besitzt langjährige Erfahrung in der Entwicklung und Implementierung von betriebswirtschaftlichen Datenbank- und Internet-Applikationen. Zu den Datenbank-Applikationen gehört auch die Vienna POS-Kassenslösung ViPOS, die auf Basis von Sybase SQL Anywhere entwickelt wurde und zusätzlich zur Datenbank die Synchronisationssoftware Mbblink nutzt. ViPOS ist eine Kassensoftware, die alle Anforderungen eines modernen Kassen-, Verkaufs- und

Filialmanagement erfüllt - von den Erfordernissen am Kassenplatz bis hin zur komplexen Filialwarenlogistik. Das Applikationsdesign setzt auf die Verwendung eines "Automaten", durch dessen Konfiguration das Aussehen und die Funktionalität der Applikation gestaltet werden. Dadurch kann die komplette Businesslogik für jeden Kunden oder jedes Land individuell angepasst werden.

Eine Besonderheit der Lösung ist deren Vielsprachigkeit. Neben deutsch & englisch steht sie auch in ungarisch, tschechisch, slowakisch, polnisch, rumänisch und slowenisch zur Verfügung. Damit ist es für international agierende Unternehmen möglich, in verschiedenen Ländern ein einheitliches Kassensystem einzusetzen. Für die Länder Ungarn, Slowenien, Slowakei und Polen und seit 2008 auch Rumänien ist ViPOS sist fiskalisiert. [www.syncore.at](http://www.syncore.at)

### Solucio IT

#### **Projekt Eurotours**

Der österreichische Online-Reiseanbieter Eurotours ist auf Wachstum ausgerichtet. Einen wesentlichen Beitrag leistet hierbei die IT, im speziellen die neue Datenbank von Oracle. Denn bisher konnten nur bis zu 3.000 Buchungsanfragen pro Tag durchgeführt werden. Ab sofort sind bis zu 15.000 tägliche Buchungen möglich. Geplant und implementiert hat das IT-Projekt der langjährige Oracle-Partner Solucio IT, mit dem Eurotours seit gut acht Jahren zusammen arbeitet. Die Hochverfügbarkeits-Lösung wurde termin- und budgetgerecht durchgeführt.

Besonderheiten der neuen Lösung sind nicht nur die jetzt fünffache Leistung, sondern auch, dass sie bis zu 30 Prozent Rechnerkosten spart und ausfallsicher ist. Die Anwendung holt das Optimum aus den bestehenden Rechnern heraus, und dadurch macht Oracle leistungsstärkere und somit teurere Hardware überflüssig. Verwendet wurde die Datenbank-Software Oracle Real Application Clusters, kurz Oracle RAC. Dadurch konnte Eurotours preiswerte, handelsübliche Hardware verwenden. Mit Oracle RAC werden aber auch die Kosten für die Stillstandszeiten verringert. [www.solucio.at](http://www.solucio.at)



*Michael Fahrberger (Juror), Helmut Theurer/Solucio IT, Jan Niederreiter/SynCore Systems, Ernst Herko/A. Zechner GmbH (v.l.n.r.)*

Von Jurorin Sandra Belovukovic von der CONFARE IT- und MarketingberatungsgmbH wurden die folgenden drei Partner präsentiert:

#### **Fa. MBS (Modern Business Systems)**

##### **Projekt: Server & Storagekonsolidierung bei FMT**

Seit Jahren schon wird die Firma FMT-Industrieholding von MBS betreut. Letztes großes Projekt war die Storage & Server-Konsolidierung: In dessen Rahmen wurden insgesamt acht Primergy Server von Fujitsu Siemens Computers aufgestellt und eine Navision Lösung aufgebaut, dabei wurden sechs Standorte in vier Ländern vernetzt. Im IT-System spiegeln sich alle laufenden Projekte wider, von der Kundenanfrage bis zum Projektabschluss, die Abläufe sind der Firmenstruktur perfekt angepasst sind – inklusive Kalkulation und Controlling. Auch die Pflege des Datenbestandes wurde vereinfacht. Alle Module sind miteinander verknüpft, so dass alle Daten nur jeweils einmal erfasst werden müssen. Dazu kommt ergänzend die laufende Betreuung, von der Hotline-Unterstützung über Updates bis hin zu dringenden Reports. Eine besondere Herausforderung bei diesem Projekt war, dass aufgrund des Wachstums des Unternehmens und der damit verbundenen Organisationsänderungen die Software einerseits sehr umfangreich, andererseits aber auch extrem anpassungsfähig sein muss. Die nächsten Pläne betreffen z. B. eine Serverumstellung auf insgesamt 9 Stück und der zusätzliche Einsatz einer SQL-Datenbank im Navision-Bereich. [www.mbs.at](http://www.mbs.at)

#### **NextiraOne**

##### **Projekt: All-in-One VoIP-Mobilitätslösung bei Omicron**

Mit insgesamt 300 Mitarbeitern weltweit ist Omicron mit dem Hauptsitz in Klaus, Vorarlberg, und 13 Zweigstellen in Europa, Amerika und Asien Marktführer im Bereich primärer und sekundärer Prüftechnik von Energiesystemen. Im Unternehmen wird die Mobilität der Mitarbeiter groß geschrieben. Bis dato verfügte jeder Mitarbeiter über einen Festnetz-Apparat, ein DECT Telefon und ein Mobiltelefon. Zielsetzung des Projektes war es daher, eine Eingeräte-Philosophie umzusetzen.

Seit Juni 2007 verfügt Omicron über eine konvergente Lösung, die Festnetz- und Mobiltelefonie auf Basis der Voice over IP Technologie über ein mobiles Endgerät ermöglicht. Jeder Mitarbeiter wurde mit einem Nokia E-Series Endgerät ausgestattet, ein Teil der Mitarbeiter verfügt über einen Cisco IP Communicator (IP Softphone) am Computer, mit dem sie via Headset telefonieren können.

Für die Mitarbeiter von Omicron in Klaus bedeutet die neue Kommunikationslösung, dass sie über eine einzige Durchwahlnummer ständig erreichbar sind und sie den Komfort und die Vorteile innovativer Kommunikationslösungen wie Unified Messaging nutzen können. In Folge soll die neue Kommunikationslösung allen Mitarbeiter konzernweit zur Verfügung gestellt werden.

Besonderes Sicherheitsmerkmal: Wenn eines der mobilen Telephone verloren geht, wird es über Fernverwaltung gesperrt und alle Daten auf dem Gerät werden gelöscht. Der Zugriff unternehmensfremder Personen auf die Daten wird dadurch unmöglich. [www.nextiraone.at](http://www.nextiraone.at)

#### **ICT-Studio**

##### **Projekt: Neuorganisation der Pflegedokumentation**

Von der Firma ICT-Studio wurde im Rahmen der Betreuung eines Altenpflegeheimes die Pflegedokumentation komplett neu organisiert. Dazu wurde zuerst die geeignete Software ausgesucht, mit den Anforderungen: den Organisationskreislauf eines Pflegeheimes 1:1 abbilden zu können, dass die Lösung mobil und dass sie ohne großen Einschulungsaufwand eingesetzt wer-

den kann.

Realisiert wurde das Projekt mit Hilfe der Pflegedokumentations-Software von Imotus, und dem Aufbau eines drahtlosen Netzes auf Basis der WLAN-Komponenten von Netgear. Damit kann nicht nur die Pflegedokumentation jetzt vor Ort am Bett vorgenommen werden, sondern auch Pflegeplanung und -Analyse sind immer vor Ort verfügbar. Zu den größten Vorteilen der neuen Lösung gehört, dass jetzt nicht nur sicherer und umfassender als davor dokumentiert wird, sondern dass durch die direkte mobile Aufzeichnung auch mehr Zeit für die Betreuung der Pflegelinge bleibt. Im nächsten Schritt ist geplant, auf Basis des drahtlosen Netzes den Insassen auch Telefon- und Internetdienste zur Verfügung zu stellen. [www.ict-studio.at](http://www.ict-studio.at)



*Stefan Ilker/ICT-Studio, Sandra Belovukovic (Jurorin), Nicole Plein/NextiraOne, Karl Raab/MBS (v.l.n.r.)*

Von Jurorin Eva Klaudinger, Geschäftsführerin Steria Mummert Consulting GmbH Österreich, wurden die folgenden drei Partner nominiert:

#### **Widder**

##### **TIMON: Timemanagement online**

Die Widder GmbH bietet dem Kunden umfassende Gesamtlösungen im Bereich Computer-, Netzwerk- und Kommunikationstechnik. Consulting, Projektmanagement und Applikationserstellungen runden das Portfolio ab. Eine Besonderheit stellt die Software fürs Timemanagement dar. Denn Zeiterfassung ist keine einfache Aufgabe. Widder hat mit Timemanagement online – TIMON ein modulares Paket zur Zeiterfassung und kontrollierten Verrechnung von Dienstleistungsstunden entwickelt, das ständig weiterentwickelt wird.

Eine der jüngsten Installationen erfolgte bei der OmnicomMediaGroup GmbH. Eine Herausforderung dabei war, dass der Schwerpunkt auf der Zeitaufzeichnung bzw. Verrechnung von Leistungen liegt. Die sich daraus ergebenden Besonderheiten sind u.a. die Verknüpfung einer Zeiterfassung (inkl. Mitarbeiter- und Kundenverrechnung) mit dem Call Tracking (Service Desk), integrierte CMDB, Tarifmöglichkeiten (Templates, nach Kunde, Location, Projektsätze, nach Tätigkeiten bis hin zu speziellen Mitarbeitersätzen) und mandantenfähig inkl. ausgeklügeltem Berechtigungssystem. Also ein Hybrid aus professionellen Call Tracking, Kunden Management System und IT Informationsportal. [www.widder.at](http://www.widder.at)

#### **Tool IT Services & Solutions**

##### **Projekt: VoIP bei Ö3**

Vom Fullservice-Partner für IT-Lösungen Tool IT Services & Solutions wurde eine VoIP-Lösung mit der Basis-Technologie von Swyx (SwyxWare) bei Ö3 rea-

lisiert. Und zwar für die Ö3-Verkehrsredaktion, die ihre Radiohörer vor Staus, Baustellen und Geisterfahrer warnt. Die Informanten sind neben Polizei und ASFINAG vor allem auch die Ö3er. Allgemeine Anforderungen waren eine einfach zu bedienende Lösung und uneingeschränkte Erreichbarkeit, dazu kam, dass die Verkehrsredaktion auf zwei Standorte verteilt ist. Für den Zuschlag ausschlaggebend war, dass neben den üblichen Telefonie-Funktionalitäten wie Anrufweiterleitungen oder Wechsel des Schreibtisches weit über die Möglichkeiten einer Standard-Telefonielösung hinausgehende Features realisiert werden konnten. So rotiert und blinkt ein Blaulicht, wenn die Polizei telefonisch einen Geisterfahrer meldet. Verschiedene Klingeltöne signalisieren, ob die Polizei, die ASFINAG oder einen Ö3er anruft. Dabei hilft, dass rund 15.000 Ö3er sowie Autobahnmeistereien und Polizeistationen mit Namensauflösung im System hinterlegt sind. Schon vor dem Abheben des Hörers sehen die Mitarbeiter, wer anruft. Die Durchsagen der Ö3er werden als Audiomitschnitt in einem hochwertigen, sendefähigen WAV-Format festgehalten. [www.tool-it.at](http://www.tool-it.at)

### **i.team med**

#### **Ärztsoftware i.med**

Von i.team med wurde die Ärztesoftware i.med entwickelt, die im Bereich niedergelassene Ärzte eine neue, gelungene Lösung darstellt und auch Elemente wie z.B. Traditionelle Chinesische Medizin beinhaltet. Das Programm ist für Ärzte, Ärztegemeinschaften und Alternativ-Mediziner konzipiert und ist auch die erste umfassende Softwarelösung für Ärzte, die in der neuen .net Technologie von Microsoft entwickelt und in Komponentenbauweise verwirklicht wurde.

Spezielle Eigenheiten, auf die bei der Entwicklung besondere Rücksicht genommen wurde, waren dass mit i.med der Arzt zum Beispiel seinen Workspace komplett individuell anpassen kann. Die Möglichkeiten reichen von „einer besseren Schreibmaschine“ über einen „intelligenten Notizblock“ bis zu „einer vollautomatisierten Befunderstellung mit Geräteanbindung“ und jede denkbare Abwandlung dazwischen. Integriert in das Basismodul sind die Standardformulare einer jeden Fachrichtung, die Rezepterstellung und die Befundübertragung.

Ähnlich flexibel wie der Workspace wurden auch die Fachbereiche gestaltet. Jede individuelle Anpassung von der Farbgestaltung bis zum Aufbau der einzelnen Eingabemasken ist möglich. An Fachrichtungen stehen bisher die Allgemeinmedizin (i.med basis), darauf aufbauend die Augenheilkunde (i.med ophthal, i.med orthoptik), die Lungenheilkunde (i.med pulmo) und die Traditionelle Chinesische Medizin (i.med tcm) zur Verfügung. In der Testphase befindet sich gerade die Pathologie (i.med patho). [www.item.at](http://www.item.at)



**Thomas Janecek/Tool IT, Eva Klaudinger (Jurorin), Sigrid Strohmaier/i.team med, Thomas Widder/Widder (vl.n.r.)**

Vom Juror Thomas Mares (Wirtschaftstreuhänder, Steuerberater, Buchautor und „Steermann“) wurden folgende Partner und Lösungen ausgewählt:

### **Winterheller software GmbH**

#### **Planungssoftware Professional Planner**

Die Winterheller software gmbH eines der international erfolgreichsten österreichischen Unternehmen - hat mit der Weiterentwicklung Ihrer Planungssoftware einen großartigen Job gemacht – insbesondere die Integration des Performance Point Servers stellt in Europa eine Novität dar! Ein aktuelles Beispiel für den gelungenen Einsatz des Professional Planner ist die Firma Ankünder, Dienstleister und Steirischer Marktführer im Bereich Außenwerbung und Spezialist in Cross Media im Out-of-Home-Bereich. Gefordert waren u. a. Kompatibilität zu SAP, hohe Datensicherheit und ein individuell gestaltbares Berichtswesen. Das wurde alles erfüllt, darüber hinaus kam es auch zu einer deutlichen Verkürzung der Planungsprozesse. Die reine Implementierung dauerte ca. 8 Tage. Das ganze Projekt war innerhalb von 3 Monaten abgeschlossen, sodass schon im Herbst des laufenden Jahres die Planung bereits in Professional Planner durchgeführt werden konnte. [www.winterheller.at](http://www.winterheller.at)

### **TMS Technical Management Systems GmbH**

#### **Zutrittssystem Sphinx**

Die zur ÖWD-Gruppe gehörende Tochterfirma TMS- Technical Management Systems beschäftigt sich seit 1996 mit der Entwicklung von Zutritts- und Zutrittssystemen.

Ausgezeichnet wird das Zutrittssystem Sphinx, mit dem nach individuell programmierten Bedürfnissen geplant und kontrolliert werden kann, welchen Personen zu welcher Zeit in welche Räume Zutritt gewährt wird, und das lückenlos alle Zutrittsversuche protokolliert. Darüber hinaus ist es auch möglich, dass mit Sphinx bei Brandalarm automatisch alle Türverriegelungen geöffnet oder nach dem Nachhausegehen des letzten Mitarbeiters die Lichter abgeschaltet werden. Die Identifizierung erfolgt mittels berührungsloser Karten und Schlüsselanhänger. Die Identifikation der Karte ist auf einem Mikrochip manipulations- und kopiersicher kodiert, und nicht auf Magnetstreifen, die als sehr fälschungsunsicher gelten. In bestimmten Fällen kann das System auch ohne herkömmliche Schlüssel auskommen.

Bei Palfinger, dem international führenden Hersteller hydraulischer Hebe-, Lade- und Handlingsysteme, wird Sphinx als Konzernlösung eingesetzt.

Entwickelt wurde die Lösung auf Basis Sybase SQL Anywhere und unter Verwendung der Synchronisationssoftware Mbbilink. [www.tms-at.com](http://www.tms-at.com)

### **fenz software gmbh**

#### **PC-Küche**

Das 1998 von Reinhold Fenz gegründete Software-Unternehmen hat seinen Firmensitz in Pinkafeld. Entwickelt wird Software, die im industriellen Umfeld zum Einsatz kommt wie z.B. Software zur Ermittlung von Reparaturdaten in der Automobilindustrie oder die Software-Unterstützung von Montagestraßen. Fenz kann aber auch mit Know-how in Sachen Internet aufwarten und hat auch die Software „PC-Küche – Kochen mit Gewinn!“ entwickelt, die sich mittlerweile sowohl in kleinen Familienbetrieben als auch in der österreichischen Top-Gastronomie und Top-Hotellerie und natürlich auch in Groß- und Krankenhausküchen etabliert hat.

Das Besondere an der „PC-Küche“ ist, dass es gelungen ist, die Prozesse eines Gastronomiebetriebes nachvollziehbar abzubilden. Die Innovation des Produkts



liegt vor allem darin, dass der Anwender die Möglichkeit hat, aus einer Auswahl von Hunderten Lieferanten die Artikelstämme seiner bevorzugten Lieferanten vollautomatisch in die Datenbank einzuspielen. Dadurch können die Zugriffszeiten auf die zentral gespeicherten Artikeldaten gegenüber diverser Online-Webshops auf einen Bruchteil reduziert werden, und es können auch über Suchfunktionen vor der Bestellung Preisvergleiche angestellt werden.

Entwickelt wurde zur Gänze in Sybase Technologie mit SQL Anywhere und dem 4GL-RAD Entwicklungstool Powerbuilder. [www.fenz-software.at](http://www.fenz-software.at)



**Reinhard Fenz/fenz software, Thomas Mares (Juror), Michael Bernhard/TMS, Thomas Haas/Winterheller software (v.l.n.r.)**

Vom Juror Mathias Hein, Netzwerk-Guru, Buchautor und ComputerPartner-Korrespondent, wurden folgende Preisträger vorgestellt:

### SecureSolution

#### Projekt: Thin Computing Lösung bei Gebrüder Weiss Paketdienst

Der Gebrüder Weiss Paketdienst setzt künftig die Desktop-Bereitstellungslösung WSMAuf 100Wayse 'Zero' Clients sowie weiteren 150 bereits vorhandenen PCs ein. Der „Wyse Streaming Manager“ erlaubt On Demand die Bereitstellung von Betriebssystem und Applikationen im Rahmen von Lösungen auf der Basis des Thin Computing. Daraus resultierende Vorteile sind u.a. die zentrale Konfiguration und Verwaltung der Parameter von Thin Clients auf dem Server. Für den User unterscheidet sich die Funktion dieser Geräte nicht von einem PC, die Administration jedoch wird deutlich vereinfacht. Das senkt die Wartungskosten erheblich und erhöht die Sicherheit.

Umgesetzt wurde die Wyse-WSM-Lösung mit dem auf IT-Effizienz spezialisierten Team von SecureSolutions. Bei der Planung der Lösung wurde seitens SecureSolutions besonderes Augenmerk darauf gelegt, den ROI sowie bestehende Administrations-, Software-Rollout- und Client-Rollout-Aufwände erheblich zu reduzieren. Nach diversen Tests im hauseigenen Labor wurde GWP eine Lösung vorgestellt, die sich an eine virtuelle Umgebung im

Serverbereich anlehnt und so auch deren Vorteile nutzt. Der Administrationsaufwand verringert sich auf drei Client Images, die direkt auf den Thin Clients bzw. den bestehenden PCs gestreamt werden. Da hierbei keine Daten lokal auf dem Client liegen und jede Applikation bei Bedarf über das lokale Netzwerk gestreamt werden kann, trägt dies erheblich zur Steigerung der Sicherheit bei.

Zusätzlich verbessert sich auch die Energiebilanz, da „Zero' Clients“ lediglich ein Zehntel der Energie benötigen, die für den Betrieb eines vergleichbaren PCs benötigt wird. [www.securesolutions.at](http://www.securesolutions.at)

### oxaion ag

#### ERP für offene Systeme

Tradition heißt nicht Stillstand. Die oxaion ag zeichnet jahrelange Branchen- und Prozess-Erfahrung aus und gilt als kompetenter Beratungspartner und ERP-Komplettliefant. So stecken insgesamt schon rund 30 Jahre Entwicklung in der oxaion business solution, die ursprünglich für die AS/400 konzipiert war und dann als ERP-Komplettlösung für die IBM Serverplattform System i zum Einsatz kam. Mit der aktuellen Version stellte die oxaion ag erneut seine Innovationskraft unter Beweis. Denn es wurde eine offene Software-Architektur realisiert, die den Kunden eine hohe Zukunfts- und Investitionssicherheit garantiert, und bei der sich alle Funktionalitäten nicht nur unter Java Enterprise Technology (ET) mit einem hohen Bedienungskomfort ausführen lassen, sondern im Standard sind auch Add-Ins zu Excel und Word wie auch zu „Open Office“ und „StarOffice“ enthalten. Mit anderen Worten: oxaion verträgt sich mit allen und spricht mit jedem. Egal ob Webservices, Java Beans, .NET oder andere. Zahlreiche Sprach- und Länderversionen unterstützen zusätzlich den weltweiten Einsatz der ERP-Software. Neben den klassischen ERP-Modulen wie Rechnungswesen, Warenwirtschaft, Vertrieb und Produktion deckt die Business Solution oxaion aber auch eine Vielzahl weiterer Themen ab, wie beispielsweise ein voll integriertes Projekt- und Servicemanagement bis hin zu einem integrierten CRM-System. Die Vorteile von oxaion nutzen z. B. Unternehmen wie Banner Batterien.

[www.oxaion.at](http://www.oxaion.at)

### APC Linz

#### Projekt: Sicherheitscluster bei Hartl Powercrusher

Bei der Firma Hartl Powercrusher - das Unternehmen produziert Steinbrecher, hat dafür unter anderem auch den Reddot Award verliehen bekommen und vertreibt diese Maschinen weltweit mit mehreren Niederlassungen in Österreich, Tschechien und Rumänien - wurde ein neues Security-Konzept verwirklicht. Dabei standen im Vordergrund die Stabilisierung und Internationalisierung der IT. Den Zuschlag bekam der Systemintegrator ACP Linz für sein Konzept eines redundanten Firewallcluster auf Basis der Limes Security Appliances von Redundanter Firewallcluster, Site-to-Site VPN Vernetzungen durch underground\_8 Edge Devices und Neuimplementierung einer Serverlandschaft.

underground\_8 ist Hersteller von Security Appliances. Produziert werden 3 Produktlinien die die Themen Unified Threat Management, QoS und Antispam abdecken. Umgesetzt und ausgeführt wurde diese Installation durch die Firma ACP einen Systemintegrator aus Österreich. Diese ist Implementierungs- und Integrationspartner der underground\_8 secure computing gmbh.

Der Zuschlag für die Firewalls von underground\_8 erfolgte auch, weil der Limes als eine Firewall gilt, bei der sämtliche Gefahren des Internets mit einem Schlag eliminiert werden. Zudem ist er ausfallsicher, wird kostenlos vor-konfiguriert und mittlerweile auch eine international anerkannte Security Appliance, die jeden Vergleichstest gewinnt. Für underground\_8 war diese Installation das größte Projekt im Jahr 2007 gewesen.

underground\_8 ist eine junge österreichische Firma, die Büro, Entwicklung und Produktionsstätte in Linz hat. Geleitet wird das Unternehmen vom Gründer und Entwickler der Limes-Produkte Günther Wiesauer

[www.underground8.com](http://www.underground8.com) [www.acp.at](http://www.acp.at)





*Mathias Hein (Juror), Günther Wiesauer/underground\_8, Markus Hufnagel/oxaion, Armin Kundigraber/SecureSolutions (v.l.n.r.)*

## II. Distribution Partner

Überraschung in der Kategorie Distribution Partner: Keiner der „Großen“ kam nach dem von der Fachjury definierten 20Punkte Anforderungskatalog bezüglich der Informationsfreundlichkeit seines Webauftritts unter die Spitzenplätze. Wesentlich ist, dass keiner der 7 Juroren einen IT-Branchenbezug hat und somit völlig unvoreingenommen die Homepages ohne Ansehen der Größe oder Marktstellung eines Unternehmens analysierte.

Die nach diesen Kriterien besten Web-Auftritte unter den 67 am österreichischen Markt tätigen und gewerteten IT-Distributoren hatten die Comonet Handels-GmbH, die Dicom Group, die Gebrüder Limmert AG Großhandel, die Rauch Import Ges.m.b.H, dexxit und die ADN Distribution.



*Markus Gerdenich/Dicom Group, Manfred Weiss/Mathias Hein / Michael Reisner, Wolfgang Zöller/Comonet, Fritz Katz, Thomas Menne/ADN (v.l.n.r.)*

## III: Juroren & Organisatoren

Bei den Channel Awards werden österreichische Unternehmen aufgezeigt und ausgezeichnet, die innovative und zukunftsweisende Lösungen realisiert haben. Es ist zudem die einzige Award-Verleihung, bei der der gesamte Channel abgebildet wird, und die mit keinen wie immer gearteten Verpflichtungen verknüpft ist.

Für das Zustandekommen der Channel Awards haben alle Mitwirkenden unentgeltlich ihr Know-how, ihr Wissen und ihre Mitarbeit zur Verfügung gestellt.



*Michael Fahrnberger, Sandra Belovukovic, Eva Klaudinger, Thomas Mares, Mathias Hein, Manfred Weiss, Michael Reisner, Fritz Katz (v.l.n.r.)*

Alle Fotos: Copyright Daniel Scherling



**Sie wollen nächstes Jahr bei den Solution-Partner mit dabei sein?**

**Ab 1. Juli 2008 können Sie sich unter**

**[copa@itverlag.at](mailto:copa@itverlag.at)**

**mit der Angabe des Projektes und der Kontaktdaten anmelden!**

**[www.computerpartner.at](http://www.computerpartner.at)**